AT/0009/2021-2026

Fraktionen in der Gemeindevertretung

CDU SPD

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Herrn Alexander Müller
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

Gemeinde Niedernhausen
Eingang 15. Juni 2021
Fachdienst

15. Juni 2021

ANTRAG

„Runder Tisch Waldkonzept“

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die organisatorische Voraussetzung zu treffen, um einen „Runden Tisch Waldkonzept“ nach der Sommerpause 2021 einzuberufen. Der Bürgermeister oder eine von diesem benannte Vertretung aus dem Gemeindevorstand soll den Vorsitz übernehmen.

2. Ziel des Runden Tisches soll es sein, binnen drei Jahren Antworten auf die steigenden Anforderungen an den Wald zu finden, die im Spannungsfeld des Klimawandels, der Ökologie und Ökonomie sowie auch der Erholungsfunktion immer komplexer werden. Dazu soll insbesondere der aktuelle Stand der Forstwissenschaft abgerufen und einbezogen werden.

3. Der „Runde Tisch Waldkonzept“ soll sich wie folgt zusammensetzen:

   a) Bürgermeister Joachim Reimann oder eine von diesem benannte Vertretung aus dem Gemeindevorstand
   b) 1 Person pro Fraktion in der Gemeindevertretung (Gesamt: 6)
   c) 1 Person aus der Gemeindeverwaltung
   d) 1 Person von HessenForst als Dienstleister der Gemeinde
   e) 1 Person zur Vertretung des Naturparks Rhein-Taunus
   f) 1 fachkundige Person aus der Bürgerschaft
   g) 1 Person zur Vertretung der Sportvereine
   h) 1 Person zur Vertretung der Brennholzwerbenden
   i) 1 Person zur Vertretung der Jägerschaft
   j) 1 Person zur Vertretung der Naturschutzverbände
   k) 1 Person zur Vertretung der privaten Waldbesitzenden

Für die Beteiligung unter Kategorie f) bis k) sollen formlose Bewerbungen erbeten werden. Im Falle von mehreren Bewerbenden soll das Los entscheiden, welches der Bürgermeister zieht.

Begründung:

Unser Gemeindewald erbringt vielfache Funktionen, die Teil des unverzichtbaren Ökosystems Wald sind. Hierzu zählen Boden-, Schadstoff-, Klima-, Lärm- und Wasserschutzfunktionen aber auch Umweltbildungs- und Erholungsfunktion für die Bevölkerung sowie Naturschutzfunktionen. Der Wald wird jedoch auch als unverzichtbarer Rohstofflieferant sowie gemeindliche Einnahmequelle betrachtet.

Vor allem durch den Klimawandel aber auch durch Schädlinge sowie weitere Schadauslöser ist der Gemeindewald – wie nahezu alle Waldgebiete in Hessen, Deutschlands und Mitteleuropas – teilweise stark geschädigt. Gerade die heißen und extrem trockenen Sommer in 2018, 2019 und 2020 haben durch Trockenstress zu großen Schäden geführt.

Beim „Runden Tisch Waldkonzept" sollen sich künftig Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Bevölkerung sowie aus der Wissenschaft mit den Problemen des Gemeindewaldes auseinandersetzen, um Lösungsansätze und Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Dieser Prozess soll über drei Jahre angelegt sein, um insbesondere mit Fachvorträgen u.a. externer Referentinnen und Referenten zu den Themen Waldzustand, naturnahe Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Wasser, Jagd, externe Stressoren, Naturverjüngung, u.v.m. gemeinsam und partizipativ prüfen zu können, welche Konzepte sich im Gemeindewald umsetzen lassen, welche Randbedingungen im komplexen Ökosystem Wald zu beachten sind und wie Prioritäten zu setzen sind, um den durch die Klimakrise stark belasteten Gemeindewald zu erhalten und zu stärken.

Finanzierung:

Haushalt 2021 und folgende.

Für die Fraktionen

CDU

Heiko Wettengl

SPD

Tobias Vogel